

Leseprobe aus:

Micha Friemel  
Lulu in der Mitte



Mehr Informationen zum Buch finden Sie auf  
[www.hanser-literaturverlage.de](http://www.hanser-literaturverlage.de)

© 2019 Carl Hanser Verlag GmbH & Co. KG, München

HANSER

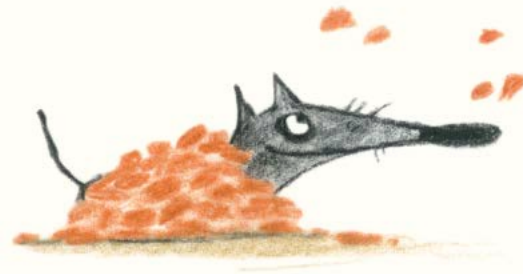
Micha Friemel  
Jacky Gleich  
Lulu in der Mitte

Für Zilla

Micha Friemel

Jacky Gleich

# Lulu in der Mitte



Hanser

Kaspar ist der Große.  
Leonor die Kleine. Und Lulu?





Kaspar kann alles. Fast alles. Er baut Helikopter. Er fliegt durch das Haus. Er konstruiert Melkmaschinen und Kühlschranksventilatoren, Musikinstrumente, ein ganzes Orchester. »Irgendwann«, sagt Oma, »bekommst du dafür den Nobelpreis.«









Lulu arbeitet leiser. Sie schnipselt Papier.  
Sehr viel Papier.



Leonor tut gar nichts. Aber sie ist süß.

»Schaut«, ruft Oma, »unser Putzelchen krabbelt schon richtig.«

Leonor lacht. »Das wärmt einem das Herz«, sagt Oma.



Manchmal haut Lulu Leonor auf den Kopf.



Wenn Leonor weint, rennt Mama,  
nimmt sie auf den Arm und an die Brust.



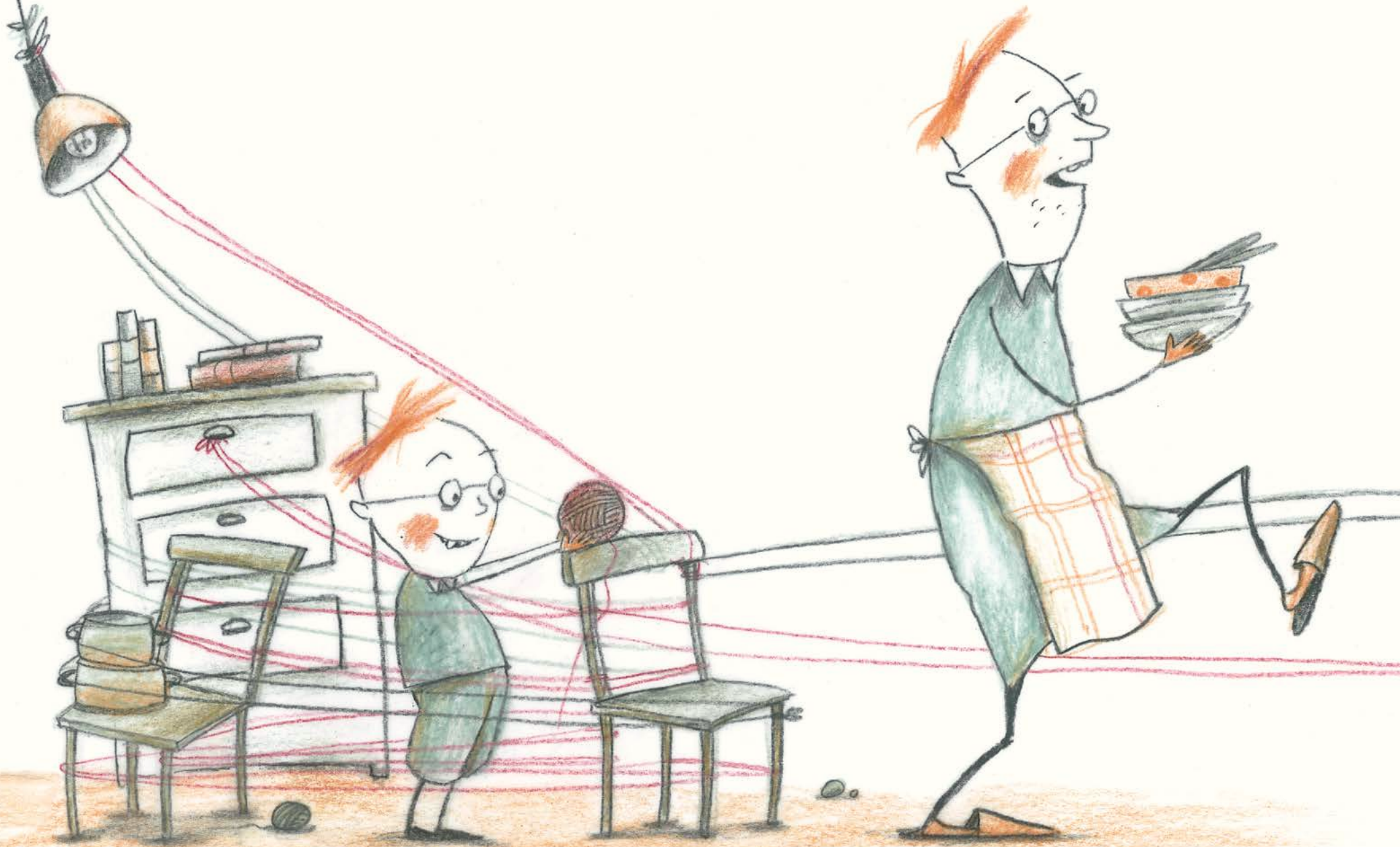
Lulu wirft die Papierschnipsel in die Luft wie  
Konfetti und tanzt Pirouetten.



Leonor zieht sich zum ersten Mal hoch.  
Oma ist entzückt: »Guckt nur, wie elegant das Putzelchen steht.  
Sie wird bestimmt Balletttänzerin.«



»Kinder, Hände waschen!«, ruft Papa aus der Küche.





Lulu will helfen. Aber das Essen ist längst fertig.  
»Dann decke ich eben den Tisch.«  
»Ist schon gemacht«, sagt Papa.  
»Ich will aber einen richtigen Teller, wie Kaspar!«,  
schimpft Lulu. »Ich bin doch kein Baby.«

